

## Gesundheit in der Krise diskutieren

**Die Wiener Volkshochschulen widmen sich mit einer gesellschaftspolitischen Veranstaltungsreihe den vielschichtigen und viel diskutierten Implikationen der Pandemie für Gesellschaft und Klima.**

**Wien, 31.08.2021** Die Corona-Pandemie zeigt uns mit unübersehbarer Deutlichkeit, dass in einer globalisierten Welt letztlich alles miteinander verknüpft ist. Gesundheit steht in untrennbarem Zusammenhang mit Politik, Wirtschaft und Sozialem, auch Klimawandel und Nachhaltigkeit sind in einer vernetzten Welt keine isoliert zu betrachtenden Themen mehr. Schaffen wir durch den Corona-Weckruf den Turnaround zu einer neuen globalen Solidarität? Die Wiener Volkshochschulen präsentieren zu dieser aktuellen Frage Diskussionsveranstaltungen mit hochrangigen Expert\*innen.

### Wer impft, schafft an?

Die erste Veranstaltung, die in Kooperation mit FAIRTRADE Austria veranstaltet wird, befasst sich am 22. September mit den Unterschieden der globalen Gesundheitsversorgung und damit auch der Verteilungs(un-)gerechtigkeit. Die Herausforderung einer weltweiten Covid-Impfung wirft ein Licht auf entscheidende Grundlagen unserer globalisierten Marktwirtschaft: globalisierte Produktion – globalisierte Konsumation – globalisierte Mobilität und zeigt deren paradoxen Charakter. Bisher beruhte das Funktionieren unserer globalisierten Marktwirtschaft vielfach sogar explizit auf dem Bestehen globaler Ungleichverteilungen. Dieses Prinzip wird nun zum Bremsklotz ungehinderter neoliberaler Marktwirtschaft. Schafft die Covid-Pandemie durch eine weltweite Impfkampagne eine Trendwende in Sachen globaler Verteilungsgerechtigkeit? Oder werden demgegenüber Impf-Nationalismus einerseits und neue imperialistische Bestrebungen mancher Staaten durch selektive Impfstoff-Lieferungen andererseits gestärkt?

Wer impft schafft an?

Die weltweite Impfkampagne gegen Covid19 – Modell neuer globaler Zusammenarbeit oder Verschärfung von Ungleichheiten

Mittwoch, 22. September, 18:30 bis 20:00 Uhr  
Veranstaltungszentrum Mariahilf, Königseggasse 10, 1060 Wien

### Podium:

- Anne Schlack, Geschäftsführerin Amnesty Österreich
- Birgit Meyer, Ökonomin WIFO
- Anna Mago, FAIRTRADE Österreich
- Hannes Swoboda, Vorsitzender des Sir-Peter-Ustinov-Instituts zur Erforschung und Bekämpfung von Vorurteilen und Präsident des International Institute for Peace

### Future Talk: Umweltkrise und Pandemien – Zwei Seiten einer Medaille!

In Kooperation mit Fridays For Future Vienna wird in der zweiten Veranstaltung der Zusammenhang der sukzessiven Zerstörung unserer Ökosysteme und der Entstehung von potenziell pandemischen, gesundheitlichen Bedrohungen diskutiert.

Mittwoch, 29. September, 18:30 bis 20:00 Uhr  
Veranstaltungszentrum Mariahilf, Königseggasse 10, 1060 Wien

### Podium:

- Veronika Winter, Fridays For Future Vienna
- Magdalena Prieler, politische Referentin Arche Noah und Lehrassistentin für Zukunftsfähiges Wirtschaften an der WU Wien

- René Hartinger, Generalsekretär Ökosoziales Forum Wien
- Moderation: Lo Hufnagel, Wiener Volkshochschulen

Die Teilnahme ist an beiden Veranstaltungen kostenlos.

Weiter Informationen zur Kurzreihe sowie die Möglichkeit zur Kursbuchung finden Sie unter [www.vhs.at/gesundheitinderkrise](http://www.vhs.at/gesundheitinderkrise).

**Pressekontakt:**

Mag.a Nadja Pospisil  
Mediensprecherin  
Wiener Volkshochschulen  
Tel.: 01/89 174-100 105  
Mobil: 0699 189 177 58  
E-Mail: [nadja.pospisil@vhs.at](mailto:nadja.pospisil@vhs.at)